



Tagungsleitung

Dr. Andreas Kalina
Akademie für Politische Bildung

Tagungssekretariat

Simone Zschiegner
Tel.: +49 8158 256-47
Fax: +49 8158 256-51
s.zschiegner@apb-tutzing.de

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das Online-Formular auf der Website der Akademie oder mit beiliegendem Anmeldeformular bis spätestens 2. Juni 2021.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns eine Teilnahmezusage erhalten.

Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 10. Juni 2021 um Nachricht, andernfalls müssen wir Ihnen leider 50 Prozent der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

Tagungsgebühr

Mit Übernachtung 75 € (ermäßigt: 45 €).
Ohne Übernachtung 45 € (ermäßigt: 35 €).

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen werden nicht rückvergütet.

Ermäßigungsberechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Studienreferendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende und Arbeitslose sowie Besitzer einer Jugendleiter-Card. Bitte weisen Sie bei der Anmeldung darauf hin.

Sonderkost

Gerne bietet unsere Küche gegen einen Aufpreis von 10 € pro Person & Veranstaltung bei streng veganem Essen, Unverträglichkeiten oder Allergien die Zubereitung einer Sonderkost an.

Die Akademie für Politische Bildung führt bis Frühsommer 2021 eine dringend notwendige energetische Sanierung am Gästehaus durch.



Unter anderem werden dabei die Fassade erneuert und gedämmt sowie neue Seitenbalkone und ein Fluchttreppenhaus angebracht.

Die Baustelle kann zeitweise Lärm und Staub verursachen.

Wir bemühen uns, die Einschränkungen für Sie so gering wie möglich zu halten, und bitten für mögliche Unannehmlichkeiten um Entschuldigung.

Der Tagungsbetrieb selbst ist von den Bauarbeiten nicht beeinträchtigt.

Über den aktuellen Stand der Sanierung informieren wir regelmäßig unter www.apb-tutzing.de/baustelle.

FÖRDERKREIS

Unser Förderkreis unterstützt Projekte und Anschaffungen der Akademie, die aus Mitteln des öffentlichen Haushalts nicht zu realisieren sind. Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt 50 €. Mitglieder unter 30 Jahren bezahlen ermäßigt nur 20 €. Darüber hinaus übernimmt der Förderkreis für seine U-30-Mitglieder dreimal pro Jahr die Teilnahmegebühr für Tagungen der Akademie. Das Angebot gilt nur für Privatpersonen und nicht in Zusammenhang mit Veranstaltungen für einen geschlossenen Teilnehmerkreis.

Die Akademie liegt direkt am Starnberger See 35 Kilometer südlich von München.



Ab München Hauptbahnhof mit der S-Bahn (S6) oder Regionalbahn bis Tutzing. Ab Bahnhof Tutzing halbstündlich mit den Buslinien 958/978 bis Haltestelle Klenzestraße. Taxen stehen am Bahnhof bereit. Sie finden Hinweise auf die attraktiven DB-Veranstaltungstickets auf unserer Website unter Anreise.



Vom Flughafen mit der S-Bahn (S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben.



Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof beträgt 1,8 Kilometer und dauert ca. 22 Minuten.



Mit dem Auto von München über die A95 und A952 bis Starnberg. Dann weiter auf der B2 bis Traubing zum Abzweig links nach Tutzing. Die Akademie liegt kurz nach dem Ortseingang links.



Unsere Gäste können die Ladestationen der Akademie für E-Fahrzeuge (Autos, Motorroller, Bikes) kostenlos nutzen.



Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1 · 82327 Tutzing
Tel.: +49 8158 256-0
www.apb-tutzing.de



Das abgehangte Drittel?

Gesellschaftlicher Zusammenhalt in Zeiten der Polarisierung

In Abhängigkeit von der Pandemielage
alternativ online via Zoom

11. – 12. Juni 2021

EINLADUNG

Der Zustand eines Gemeinwesens bemisst sich ganz wesentlich an der Stärke des gesellschaftlichen Zusammenhalts. So ist es immerwährende Aufgabe des demokratischen Staates, integrativ in die Gesellschaft hineinzuwirken, soziale Ungleichheiten auszubalancieren und Brüche zu kitten, sodass jeder Einzelne die Gemeinschaft als deren ebenbürtiger Teil grundsätzlich und gerne mitgestalten kann. Allerdings ist jede Gesellschaft Veränderungen unterworfen, was diese Aufgabe erschwert – heute mehr denn je.

Die großen Transformationen der Gegenwart haben neue Dynamiken geweckt. Die sozialen Randzonen erfahren Zulauf, die gesellschaftliche Mitte erodiert und dort, wo sie ehemals zu verorten war, kristallisiert sich ein „unsichtbares Drittel“ (so eine Studie von More in Common): ein steigender Anteil an Menschen, die sich aus der Gestaltung der Demokratie zurücknehmen.

Neben der sich vertiefenden Kluft von Regierenden und Regierten liegen die Ursachen mitunter an wachsenden Ungewissheiten und Verlustängsten: angesichts der Entgrenzung kultureller Räume infolge von Globalisierung, Europäisierung und grenzüberschreitender Mobilität; angesichts der Unsicherheiten infolge des demografischen Wandels, der Digitalisierung und der klimatischen Herausforderungen. All diese Entwicklungen treiben die Gesellschaften scheinbar immer mehr auseinander.

In unserer Tagung werden wir den Zustand unserer Gesellschaften analysieren. Wir werden danach fragen, weshalb Teile „abhanden“ kommen und – vor allem – was wir dagegen unternehmen können.

Sie sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit unseren renommierten Gästen an diesen Debatten teilzuhaben.

Dr. Andreas Kalina

Akademie für Politische Bildung

FREITAG, 11. JUNI 2021

15.00 Uhr [Anreise bzw. Einwahl in die Tagung](#)

15.45 Uhr **Begrüßung und Eröffnung der Tagung**
Dr. Andreas Kalina

**Eröffnungspanel:
Theorien und Empirie gesellschaftlicher
Spaltung**

16.00 Uhr **Wissenschaft, Moral und Polarisierung:
Wie resilient ist unsere Demokratie?**
Prof. Dr. Wolfgang Merkel
Wissenschaftszentrum Berlin für
Sozialforschung (WZB)

17.00 Uhr **Das „unsichtbare Drittel“ als Herausforderung der demokratischen Gesellschaft**
Laura-Kristine Krause
Geschäftsführerin More in Common
Deutschland e.V., Berlin

18.00 Uhr [Pause](#)

Abendvortrag

19.30 Uhr **Wachsende gesellschaftliche
Randbereiche: Nährboden für
Populismus, Extremismus und
Verschwörungsmythen?**
Prof. Dr. Claus Oberhauser
Pädagogische Hochschule Tirol, Innsbruck

20.30 Uhr [Ende des ersten Veranstaltungstages](#)

SAMSTAG, 12. JUNI 2021

8.15 Uhr [Ggf. Frühstück](#)

**Enttäuscht, verraten, abgehängt?
Wie Teile der Gesellschaft „abhanden“
kommen und was wir dagegen unternehmen können**

9.00 Uhr **Dynamiken sozialer Ungleichheiten in
Zeiten der großen Transformationen**
Prof. Dr. Olaf Groh-Samberg
Forschungszentrum Ungleichheit und
Sozialpolitik (Socium), Universität Bremen

10.00 Uhr **Wandel der Arbeit und prekäre
Beschäftigung als gesellschaftliche
Desintegrationsmomente**
Prof. Dr. Klaus Dörre
Friedrich-Schiller-Universität Jena

11.00 Uhr [Pause](#)

11.30 Uhr **Einwanderungsgesellschaft als
soziale Bürde?**
PD Dr. Anna-Lisa Müller
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

12.30 Uhr [Mittagspause](#)

**Krisen als gesellschaftliche Spaltpilze?
Kurzvorträge und Podiumsgespräch**

14.00 Uhr **„Whatever it takes“:
Gesellschaftsbrüche infolge der
Euro- und Staatsschuldenkrise**
Prof. Dr. Jenny Preunkert
Universität Duisburg-Essen

**„Wir schaffen das“:
Gesellschaftliche Polarisierung
infolge der „Flüchtlingskrise“**
Prof. Dr. Cornelia Koppetsch
Technische Universität Darmstadt

**„Wir sind im Krieg“:
Coronakrise als gesellschaftlicher
Kitt oder neue Sprengkraft?**

Prof. Dr. Marianne Kneuer
Stiftung Universität Hildesheim

Moderation: *Dr. Andreas Kalina*

15.45 Uhr [Pause](#)

**Abschlussvortrag: demokratische
Gesellschaft revisited**

16.15 Uhr **Gesellschaftliche (Ein-)Bindung in
polarisierten Zeiten:
Zusammenleben neu aushandeln?**
Prof. Dr. Peter Imbusch
Bergische Universität Wuppertal

17.15 Uhr **Tagungsabschluss**
Dr. Andreas Kalina

17.30 Uhr [Ende der Tagung](#)